

Deutschlehrer - ich brauche eure Hilfe!!!

Beitrag von „wolkenstein“ vom 31. Mai 2005 23:59

Hallo Cassio,

wahrscheinlich zu spät, aber ich bin immer noch nicht schlau draus, was du eigentlich machen sollst. Interpretation einer Szene kann ich mir was drunter vorstellen, wenn du das Stück gut gelesen hast und in der ein oder anderen Sekundärliteratur geschnüffelt hast, sollte das kein Problem sein. Erörtern kannst du eigentlich nur eine These - hier kann ich mir nur was im Sinne des "Erörtern Sie das Faustsche Grundproblem: "Zwei Seelen wohnen ach in meiner Brust"" vorstellen, bzw. ihr bekommt einen Text, der den Faust auf eine bestimmte Art interpretiert, und sollt dazu Stellung nehmen.

Fall 1:

Einleitung: Abstecken des Problemfelds, genauere Definition der Fragestellung, Aufspannen deines eigenen Argumentationshintergrunds

(Goethe schildert hier das menschliche Dilemma, zwischen Diesseitslust und Jenseitssehnsucht gefangen zu sein. Im "Faust" wird dies durch Faustens Wette mit Mephisto symbolisiert, die letzten Endes eine verzweifelte Herausforderung an das Schicksal ist, endlich einer der beiden Seelen den Sieg zuzusprechen. Dieser Grundkonflikt lässt sich jedoch leicht auf eine Vielzahl anderer menschlicher Urfahrungen übertragen und ist, wie ich im Folgenden erläutern werde, eine Grundkonstellation menschlicher Empfindungsfähigkeit... - Bloß nicht so schreiben, ist Gelaber, tschuldigung, der Faust ist zu lang her, aber so ungefähr).

Hauptteil: Entweder erst alles eine Seite, dann alles andere Seite, oder abwechselnd (unter <http://www.deutschdigital.de> / Aufsätze/ Erörterung findest du nochmal die gängigen Strukturen), wichtig ist, dass du deine Argumente nicht einfach aneinanderreihst, sondern sie aufeinander beziehst. Wenn du den Text mit einbeziehen sollst, würdest du die verschiedenen Konflikte deutlich machen, die die Handlung und Fausts Verhalten kennzeichnen, und sie auf andere menschliche Ursituationen übertragen: Faust liebt Gretchens Unschuld und vernichtet sie, Faust strebt nach höherer Erkenntnis und verachtet die Primitivlinge in Auerbachs Keller, gleichzeitig verflucht er seine Fähigkeit zu denken usw.

Schluss: Zusammenfassung deiner Position, Ausblick.

Fall 2: Ähnlich, nur dass du eben erst die Hauptthese des kritischen Textes, den du bekommst, herausarbeiten musst, um dich dann Schritt für Schritt mit den einzelnen Argumenten auseinanderzusetzen.

Sorry ich weiß, dass ist sehr vage, aber ich kann mir eure Aufgabe immer noch nicht richtig vorstellen, Hilft das trotzdem?

Viel Glück morgen,
w.